1. Wie bezeichnet man bei Honigbienen das Weibchen?

Angestellte

Fräulein

**Arbeiterin**

2. Wie nennt der Imker die Bienenkönigin noch?

Die Mayestät

Die Queen

**Die Weisel**

3. Woran erkennt man eine Königin?

An ihrem großen Kopf

An ihrer Krone

**An ihrem langen Hinterleib**

4. Was sammeln Honigbienen in Blüten?

**Nektar**

Zuckersaft

Fruchtfliegen

5. Was glauben Sie wie viele Bienenarten es in Deutschland gibt?

ca. 55

**ca.500**

ca.5000

6. Wie lange braucht Honig um zu reifen (Reifeprozess)

**1-5 Tage**

Einige Stunden

2-5 Wochen

7. Wie alt kann eine Bienenkönigin werden?

1 Jahr

**3-4 Jahre**

6-8 Jahre

8. Wie tauschen Bienen untereinander Informationen aus (z.B. wo es Futter gibt)

Sie summen

**Sie tanzen**

Sie begleiten

9. Wie nennt man die männliche Honigbiene?

Drahn

**Drohn**

Druhn

10.Von was ernähren sich Honigbienen?

Von Nektar und menschlichem Blut

Sie fressen andere Insekten und Pflanzen

**Von Säften und Pollen (also vegetarisch)**

11.Wie wird eine Biene genannt, die sich von der Larve zur Biene entwickelt?

Baby

**Puppe**

Schnarchbiene

Lösungen :

1.: Die Weibchen im Bienenvolk nennt man **Arbeiterinnen**. Sie erledigen alle notwendigen Aufgaben wie Aufräumen, Putzen, Ammendienste. Kommt Ihnen das bekannt vor? Auch die Betreuung der Königin gehört zu ihren Aufgaben.

2.: Sie wird von einem Imker auch **Weisel**, oder auch Stockmutter genannt. Das Wort stammt von dem Wort Wiesel (Anführer, Oberhaupt) ab.

3.: Eine Königin kann man an ihrem **langen Hinterleib** erkennen.

4.: In den Blüten sammeln Bienen **Nektar**. Mit ihrem langen Rüssel kommen sie am besten an den Nektar heran.

5.: In Deutschland gibt es **500** Bienenarten. Weltweit sind es sogar 20.000 und in Europa ca. 700 Bienenarten.

6: Das Entziehen des Wassers, welches für den Reifungsprozess nötig ist dauert ca. **1-5 Tage** (je nach Wassergehalt des Nektars)

7.: Die Königin kann **3-4 Jahre** alt werden und ist somit die einzige Biene, die

mehrere Jahre lebt und somit auch mehrere Generationen von Arbeitsbienen erlebt.

8.: Bienen **tanzen** um anderen Bienen eine Futterquelle zu zeigen. Befindet sich die Nahrung in der Nähe des Bienenstockes tanzt sie in der Runde. Ansonsten (bei einer Entfernung über 100 m ) zeigt sie mit einem Schwänzeltanz die Richtung an.

9.: Als **Drohn** wird die männliche Honigbiene, aber auch die männliche Hummel, Wespe und Hornisse bezeichnet. Die Hauptaufgabe der Drohnen besteht darin, sich mit der Königin zu paaren.

10: Als Nahrungsquelle benötigen Honigbienen **Nektar** und auch Honigtau (Lieferanten der Kohlenhydrate) **und Pollen** (Eiweiß)

11.: Die Larve ist in dieser Phase sehr unbeweglich. Sie hat sich in einen Kokon eingesponnen. Sie wird deshalb auch **Puppe** genannt.